



Presseinformation

21.09.2016

Wushu aus Wuhan

Chinesische Kampfkunst am Burggymnasium

Blitzschnelle Fausthiebe, Schwerter und Säbel werden am Donnerstag im Burggymnasium zu sehen sein. Zu Gast ist die Wushu-Gruppe der Technischen Universität Wuhan aus China. Sie zeigen ein buntes Programm der chinesischen Kampfkünste, die unter dem Begriff „Wushu“ zusammengefasst werden und bei uns häufig als „Kung Fu“ bekannt sind. Dazu gehören aber auch ruhige Taiji-Sequenzen, in denen nicht der Kampf, sondern die körperliche und geistige Gesundheit im Fokus stehen.

Die Gruppe, die in China bereits einige Preise gewonnen hat, ist auf Einladung des Konfuzius-Instituts Metropole Ruhr im Ruhrgebiet. Das Konfuzius-Institut an der Universität Duisburg-Essen ist seit drei Jahren Kooperationspartner des Burggymnasiums.

Die Schülerinnen und Schüler des Burggymnasiums können Chinesisch als Abiturfach wählen. Neben der Sprache bietet ihnen ein Schüleraustausch mit einer chinesischen Schule, Land und Leute näher kennenzulernen. Seit zwei Jahren ist der Chinesische Chor am Burggymnasium erfolgreich in NRW und China unterwegs, der ebenfalls vom Konfuzius-Institut unterstützt wird. In den Herbstferien wird eine Gruppe von über 30 Schülerinnen und Schülern nach China und auch nach Wuhan reisen.

Die Veranstaltung in der ist öffentlich.

Beginn: 11.00 Uhr

Ort: Burggymnasium, Burgplatz 4, 45127 Essen

Eintritt: frei

Presse-Kontakt: Sandra Urban

Konfuzius-Institut Metropole Ruhr

Bismarckstr. 120 (Tec-Center), 47057 Duisburg

Tel.: 0203-306 3131

E-Mail: konfuzius-institut@uni-due.de